

Holdorfer Pflegeheim insolvent

Die Betreuung der Bewohner und die Löhne sind gesichert

Holdorf (fb/mab). Das Alten- und Pflegewohnheim Olberding in Holdorf ist insolvent. Der Antrag auf ein Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung sei demnach bereits am 17. März beantragt worden. Noch am selben Tag habe das Insolvenzgericht Vechta dem Antrag stattgegeben.

Die Altenpflegeheim Olberding GmbH ist seit 30 Jahren ein familiengeführtes Unternehmen. Die jetzige Insolvenz sei eine Folge der Corona-Pandemie und den direkt danach folgenden erheblich gestiegenen Energie- und Personalkosten und allgemeinen Preissteigerungen. Das teilten die Insolvenzverwalter, die Rechtsanwältin Frank Kreuznacht und Alexander Vey, mit.

Bei dem Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung sei das Ziel, dass die Unternehmensführung in Eigenregie den Betrieb durch Restrukturierung saniert und so wieder zukunftsfähig macht. Gleichzeitig bedeutet das: Der Betrieb wird uneingeschränkt fortgeführt. Demnach ist die Betreuung der Bewohner in vollem

Umfang gewährleistet. Gleiches gilt für die Löhne und Gehälter der rund 120 Beschäftigten – in den nächsten 3 Monaten zunächst durch das Insolvenzgeld, anschließend sollen sie wieder regulär durch das Unternehmen gezahlt werden.

Viele Pflegeeinrichtungen haben finanzielle Probleme

„Gemeinsam mit der Geschäftsführung verfolgen wir das Ziel, das Unternehmen auch unter den derzeit schwierigen Marktbedingungen mit den Mitteln der vorhandenen, gesetzlich verankerten Sanierungsinstrumente neu aufzustellen“, teilt Rechtsanwalt Kreuznacht mit. Die Insolvenzverwalter bewerten die Chancen auf eine erfolgreiche Sanierung des Unternehmens demnach durchaus positiv.

„Die Restrukturierung des Pflegeheims wird sich maßgeblich an den Interessen der pflegebedürftigen Heimbewohner und

den Mitarbeitern orientieren, sodass die bisher hohe Zufriedenheit der Bewohner mit unserer Einrichtung auch zukünftig Bestand haben wird“, beschreibt der Geschäftsführer Uwe Olberding den Sanierungskurs in der Pressemitteilung. Detaillierter wollte sich Olberding auf Nachfrage zu den Sanierungsplänen nicht äußern und verwies auf die Insolvenzverwalter. Diese waren am Freitag nicht zu erreichen.

Nach einer Studie des Bundesverbandes privater Anbieter sozialer Dienste sind 7 Prozent aller Pflegeheimbetreiber in finanziellen Schwierigkeiten. Das betraf zuletzt auch die Convivo-Gruppe aus Bremen, die Einrichtungen Visbek und Friesoythe betreibt und der das Hotel im früheren Dammer Kloster gehört.

Das Alten- und Pflegeheim Olberding am Alten Schulplatz in Holdorf wurde nach eigenen Angaben im November 1990 von Ursula und Peter Olberding gegründet. Es wurde diverse Male umgebaut und erweitert.